

6. Heil- und Pflege-Anstalt Thonberg.

(Reizenhainer Str. 107.)

Im Besitze des Johannishospitals für Privatranke bestimmt.
 Director: Hofrath D. Jul. Alb. Lochner. In d. Anstalt.
 Assistentenarzt: D. Leo Knopf. Ebendas.
 Verwaltungs-Inspector: Em. Arnold. Ebendas.

7. (Neues) Johannishospital.

(Hospitalstr. 36.)

Deputirte: s. S. 119.
 Actor für das Johannishospital: Rechtsanwalt Justizrath
 D. jur. Häbler. Beethovenstr. 13.
 Pfarrer: D. ph. Lic. th. J. Küling. Königsstr. 22.
 Organist: F. E. Thiele. Köhniger Str. 1.
 Arzt u. Wundarzt: D. med. R. Gräfe. Salomonstr. 9.
 Hausinspector: P. J. Hanssch. Im Johannishospital.
 Koch: H. G. Gäßner. Desgl.
 Pförtner: J. G. Stoffer. Desgl.
 Außerdem 1 Heizer, 1 Hülfsberedient, 1 Hülfsheizer,
 5 Krankenpflegerinnen und 1 Beiwärterin.

Zweiganstalt des Johannishospitals.
 (Neubniz, Niebeckstr. 37/47 u. Wilhelmstr. 18.)

Arzt: D. med. D. Tschäke. R, Oststr. 9.
 Hausmeister: F. A. Gay. In der Zweiganstalt.
 Hausmeister: R. Wolf. In der Zweiganstalt.
 3 Krankenpflegerinnen. Desgl.

8. Mende'sche Blindenanstalt. Deputirte: s. S. 119.

9. Mende'sche Stiftung zu Unterstützungen.
 Deputirte: s. S. 119.

10. Pölig'sche Stiftungen. Deputirte: s. S. 119.

11. Rath's-Officianten-Wittwen- und Waisen-Casse.

Gegründet in Folge eines Legates des Fräul. Susanne Regine
 Born von 1000 Thalern im Jahre 1789. Aus den Zinsen
 des Fonds, den Eintrittsgeldern und den jährlichen Beiträgen
 der Mitglieder werden den Wittwen und nach deren Tode
 den unmündigen Kindern der zum Beitritt zur Casse ver-
 pflichteten Rath'sbeamten 3. J. 180 Mk. bez. 165 Mk. jährlich
 gewährt.

Vorsteher: Stadtschreiber D. Theod. Bernh. Pallmann.
 Stiftungsbuchhalter E. Aug. Schlichter.

12. Stipendien. Deputirter: s. S. 120.

U. Uebrige Verwaltungszweige.

1. Feuerlöschanstalten.

Deputirte: s. S. 118.

Hauptfeuerwehr-Depot:

Fleischerplatz 6-7.

Branddirector: Org. Bandau, Ingenieur, R. S. Leutn.
 d. Ldw. a. D., Ritter d. R. S. Albr.-Ord. 2. Cl.
 Im Hauptdepot: Fleischerplatz 7.

Brandinspector: E. Kaestner, Ingenieur, R. Pr. Ober-
 leutn. d. R. (Vertreter d. Branddirectors). Im
 Hauptdepot: Fleischerplatz 7.

1. Brandmeister: P. Jul. Müller. In der 3. Bez.-
 Feuerwache (Süddepot) Schenkendorffstr. 28.

2. Brandmeister: H. Laue. In der 4. Bez.-Feuerwache
 (Westdepot) Pl, Mühlenstr. 37.

3. Brandmeister: Bruno Rohde, Kais. Oberleutn. 3.
 See d. R., Inh. d. R. S. silb. Lebensrettungs-Med.
 Im Hauptdepot, Fleischerplatz 7.

4. Brandmeister: Walter Dickow, Architekt, R. Pr.
 Leutn. d. R. In der 2. Bez.-Feuerwache (Ostdepot).
 R, Gerichtsweg 9.

5. Brandmeister: Hrn. Voigt, Ingenieur, R. Pr.
 Leutn. d. R. In der 2. Bez.-Feuerwache. R, Ge-
 richtsweg 9.

Die Feuerwehr Leipzigs besteht aus der militairisch aus-
 gebildeten Berufsfeuerwehr u. der freiw. Feuerwehr des ein-
 verleibten Vororts L.-Connewitz.

Die Berufsfeuerwehr hat eine Gesamtstärke von 213
 Mann.

Die freiwillige Feuerwehr-Compagnie L.-Connewitz hat
 eine Gesamtstärke von 36 Mann.

Die gesammte Feuerwehr steht unter der Oberleitung des
 Commandos der Berufsfeuerwehr bez. des Branddirectors.

Die Berufsfeuerwehr besetzt folgende

a. permanente Wachen:

- 1) Hauptfeuerwache im Hauptfeuerwehrdepot, Fleischer-
 platz 6-7.
- 2) I. Bez.-Feuerwache. Raschmarkt 1.
- 3) II. Bez.-Feuerwache im Feuerwehr-Ostdepot. R, Ge-
 richtsweg 9.
- 4) III. Bez.-Feuerwache im Feuerwehr-Süddepot, Schen-
 kendorffstr. 28.
- 5) IV. Bez.-Feuerwache im Feuerwehr-Westdepot. Pl,
 Mühlenstr. 37.
- 6) Theaterfeuerwache i. Neuen Theater, Sing. Goethestr.
- 7) Theaterfeuerwache im Alten Theater, Sing. v. Theaterpl.

b. periodische Wachen:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1) Leipz. Schauspielhaus. | 6) Messwache i. Kaufhaus. |
| 2) Thalia-Theater. | 7) Synagoge. |
| 3) Krystall-Palast. | 8) Neues Gewandhaus. |
| 4) Circuswache. | 9) Stadt Nürnberg. |
| 5) Messwache i. Museum. | 10) Battenberg. |
| | 11) Leipziger Centraltheater. |

Die permanenten Wachen sind zugleich Feuer-Melde-
 stellen.

Der gesammte städtische Feuer-telegraph steht unter
 Aufsicht des Commandos der Feuerwehr.

Besondere feuer-telegraphische Verbindung haben
 mit dem Hauptdepot:

Neues Theater	33 Control- u. Melde-Stationen, 1 Sprechstation mit Morse-Apparat, 1 " " Mikrophon;
Altes Theater	15 Control- u. Melde-Stationen, 1 Sprechstation mit Morse-Apparat, 1 " " Telephon;
Thomasthurm	1 Sprechstation mit Mikrophon;
Nikolaithurm	1 " " " "

b) mit der I. Bez.-Feuerwache:

Rathswache	1 Sprechstation mit Mikrophon;
I. Polizei-Bez.-Wache	1 " " " "

Ferner sind an das Hauptfeuerwehrdepot sowie an die
 betr. Bezirks-Wachen automatische Feuermelder ange-
 schlossen:

1. Centrallinie.

Klostergasse 3.	1 Feuer-Mldr.
Ostv. Steckner, Petersstr. 2.	2 " "
*Kaufmann. Vereinshaus, Schulstr. 3.	1 " "
Reichsbank, Petersstr. 43.	1 " "
**Thüringer Hof, Burgstr. 19-23.	1 " "
Mey u. Edlich, Neumarkt 20/22.	1 " "
**Matterstock, Grimmaische Str. 18 bez. Neumarkt 1.	1 " "
Allgem. Deutsche Credit-Anstalt, Brühl.	1 " "
Brühl 80.	1 " "
*Gute Quelle, Brühl 42.	1 " "
*Gaudig u. Blum, Brühl 36, Hof.	1 " "
**G. O. Reißig u. Co., Brühl 20.	1 " "
**Hotel de Pologne, Hainstr. 16-18	1 " "

Transport 14 Feuer-Mldr.